I423 Verantwortungsvolle Regulierung von Cannabis

Gremium:	LAG Gesundheit / LAG Altenpoltik
Beschlussdatum:	16.04.2016
Thema:	NRW – Land der Bürgerinnen und Bürger

Details

Über Modellversuche überprüfen, ob eine kontrollierte Abgabe von Cannabis – unter Einhaltung des Jugend- und Verbraucherschutzes – einen risikoärmeren Konsum fördert und negative Effekte des Verbotes verringert oder beseitigt werden können. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, den regulierten Zugang zu Cannabis in ein Gesamtkonzept zur Sicherstellung eines umfassenden Jugend- und Verbraucherschutzes sowie zur Suchtprävention einzubetten.

Begründung

Die Prohibitionspolitik im Bereich von Cannabis ist gescheitert, weil die bisherige Verbotspolitik den Cannabis-Konsum nicht verhindert, sondern die rund 2,3 Millionen Konsumentinnen und Konsumenten kriminalisiert. Hier bedarf es einer Neubewertung der Drogenpolitik und entsprechender rechtlicher Änderungen im Bund. Die GRÜNEN haben im Bundestag hierzu einen entsprechenden Gesetzesvorschlag eingebracht für eine kontroollierte Abgabe. Das Ziel ist nicht, den Drogenkonsum zu befördern, sondern einem gesellschaftlichen Problem mit einem anderen Lösungsansatz zu begegnen und stärker an der Lebenswirklichkeit zu orientierten als bisher.